



Ergänzende Bildung FaGe EFZ Modul 14

Alltagsgestaltung

Stand April 2024

Kompetenzen

- F.1 Mit verschiedenen Klientengruppen den Alltag professionell gestalten.
- F.2 Klientinnen und Klienten beim Aufbau und Einhalten einer Tagesstruktur unterstützen.

Moduldauer

- Präsenzzeit: 40 Lektionen (5 Tage)
- Selbststudium: 3 Stunden
- Modulabschluss: Schriftliche Prüfung 60 Minuten
- Falls erforderlich: Termine zur Nach- resp. Wiederholungsprüfung
- Unterrichtszeiten: **Achtung: anders als im ZAG:** 08:30 – 12:00 / 13:00 – 16:20
Es besteht die Möglichkeit, im Strickhof zu essen.

Modulverantwortliche Lehrpersonen

- Theorie Franziska Schönenberger

Themen	Inhalte
Bedeutung für den Menschen, Einflussfaktoren (Lehrmittel Band 8 Seiten 100-102)	<ul style="list-style-type: none">– Bedeutung der Alltagsgestaltung für den Menschen– Einflussfaktoren in der Alltagsgestaltung
Alltagsgestaltung (Lehrmittel Band 8 Seiten 114-116)	<ul style="list-style-type: none">– Zielsetzungen von Alltagsgestaltung– Aktivitäten, welche unseren Alltag strukturieren / rhythmisieren
Alltagsgestaltung mit Naturelementen (Lehrmittel Band 8 Seiten 100, 103, 109, 127)	<ul style="list-style-type: none">– Die Bedeutung von Natur und Pflanzen für den Menschen– Naturerleben fördern
Partizipation (Lehrmittel Band 8 Seiten 101, 129)	<ul style="list-style-type: none">– Wirkungen von Partizipation– Alltagsgestaltung in verschiedenen Lebensphasen



Themen	Inhalte
Grundlagen und Grundsätze der Aktivierung (Lehrmittel Band 8 Seiten 104-107)	<ul style="list-style-type: none">– Gewohnheiten mit Hilfe der ATL erfassen und beim Gestalten des Alltags berücksichtigen– Ganzheitlich und individuell aktivieren: Erhalten, fördern, begleiten– Förderliche Haltung– Motivation fördern
Ressourcen-Defizit-Modell nach E. Tschan (Lehrmittel Band 8 Seiten 119-120)	<ul style="list-style-type: none">– Ressourcenorientierung als Mittel der aktivierenden Alltagsgestaltung
Aktivierung bei Demenz (Zusatzunterlagen)	<ul style="list-style-type: none">– Das Konzept der 10-Minuten-Aktivierung– Grundsätze der Aktivierung von Menschen mit Demenz
Haustiere (Lehrmittel Band 8 Seiten 110-111)	<ul style="list-style-type: none">– Geeignete Haustiere für Institutionen– Positive Aspekte der Tierhaltung in Institutionen– Möglichkeiten für Klienten, bei der Haustierhaltung mitzuhelfen– Risiken der Tierhaltung in Institutionen
Wohnen (Lehrmittel Band 8 Seiten 108-111)	<ul style="list-style-type: none">– Wohnraum bedürfnisgerecht einrichten: Licht, Farben, Pflanzen, Temperatur, Geräusche, Feuchtigkeit– Zusammenhang zwischen Wohnqualität und Gestalten des Alltags
Feste, Bräuche und Rituale (Lehrmittel Band 8 Seiten 112-114)	<ul style="list-style-type: none">– Die Wirkung von Festen, Bräuchen und Ritualen– Feiertage und Feste mit dazugehörigen Bräuchen– Schritte einer Festorganisation
Fachstellen, Spitalseelsorge (Zusatzunterlagen)	<ul style="list-style-type: none">– Angebote von Fachpersonen und Fachstellen für die Alltagsgestaltung– Zusammenarbeit mit der Seelsorge
Einsatz von Technologie (Lehrmittel Band 8 Seiten 117)	<ul style="list-style-type: none">– Einsatz von Technologie in der Pflege und Betreuung
Humor in der Alltagsgestaltung (Zusatzunterlagen)	<ul style="list-style-type: none">– Wirkung von Humor
Prinzipien der Pflege und Betreuung psychisch erkrankter Menschen (Lehrmittel Band 8 Seiten 125-128)	<ul style="list-style-type: none">– Bedeutung für den Menschen– Pflegerische Haltung: Der Klient als Experte seiner Krankheit
Milieuthherapie (Lehrmittel Band 8 Seiten 118, 128-131)	<ul style="list-style-type: none">– Die 4 Prinzipien der Milieuthherapie– Einsatz von Milieuthherapie



Themen	Inhalte
Recovery (Lehrmittel Band 8 Seiten 131)	– Das Konzept Recovery in der Psychiatrie – Einsatz von Peers
Psychische Gesundheit (Lehrmittel Band 8 Seiten 132)	– 10 Schritte für psychische Gesundheit

**Stundenplan Modul 14 Alltagsgestaltung**

1. Tag	2. Tag	3. Tag	4. Tag
Moduleinstieg F.1	Grundlagen und Grundsätze der Aktivierung F.1	Haustiere in Institutionen F.1	Grundlagen und Grundsätze der Aktivierung F.1
Bedeutung für den Menschen, Einflussfaktoren, Alltagsgestaltung F.1	Grundlagen und Grundsätze der Aktivierung F.1	Haustiere in Institutionen F.1	Einsatz von Technologie F.1
Bedeutung für den Menschen, Einflussfaktoren, Alltagsgestaltung F.1	Grundlagen und Grundsätze der Aktivierung F.1	Wohnen F.1	Humor in der Alltagsgestaltung F.1
Bedeutung für den Menschen, Einflussfaktoren, Alltagsgestaltung F.1	Grundlagen und Grundsätze der Aktivierung F.1	Wohnen F.1	Prinzipien der Pflege und der Betreuung psychisch erkrankter Menschen F.2
Bedeutung für den Menschen, Einflussfaktoren, Alltagsgestaltung F.1	Aktivierung praktisch anwenden F.1	Feste, Bräuche, Rituale F.1	Prinzipien der Pflege und der Betreuung psychisch erkrankter Menschen F.2
Alltagsgestaltung mit Naturelementen F.1	Aktivierung praktisch anwenden F.1	Feste, Bräuche, Rituale F.1	Prinzipien der Pflege und der Betreuung psychisch erkrankter Menschen F.2
Partizipation F.1	Aktivierung bei Demenz F.1	Feste, Bräuche, Rituale F.1	Prinzipien der Pflege und der Betreuung psychisch erkrankter Menschen F.2
Partizipation F.1	Aktivierung bei Demenz F.1	Feste, Bräuche, Rituale F.1	Milieutherapie F.2



5. Tag	6. Tag
Milieutherapie F.2	Modulabschluss theoretisch
Psychische Gesundheit Recovery F.2	Modulabschluss theoretisch
Psychische Gesundheit Recovery F.2	Modulabschluss theoretisch
Psychische Gesundheit Recovery F.2	Modulabschluss theoretisch
Fachstellen F.2	Modulabschluss theoretisch
Fachstellen F.2	Modulabschluss theoretisch
Repetitionen	Modulabschluss theoretisch
Repetitionen	Modulabschluss theoretisch



Kommunikation

Am Strickhof arbeiten wir nur mit der Kursverwaltung nicht mit dem eZAG oder OLAT. Das Kommunikationsmittel mit der Lehrperson und für die Unterrichtsunterlagen ist E-Mail.

Vorbereitung

Sie werden ca. zwei Wochen vor Beginn des Moduls von der modulverantwortlichen Lehrperson ein Mail erhalten mit den wesentlichen Informationen zum Modulbesuch am Strickhof.

Modulbesuch

Auf dem Stundenplan sehen Sie die Themen des Präsenzunterrichtes. Bitte beachten Sie dazu auch unser Absenzenreglement. Das Selbststudium bearbeiten Sie in der Zeit zwischen den Unterrichtstagen.

Prüfungseinsicht / Nach- und Wiederholungsprüfung

Nach dem Modulabschluss können Sie die Prüfung an einem vorgegebenen Termin einsehen. Die Anmeldung zur Prüfungseinsicht erfolgt über E-Mail an die modulverantwortliche Lehrperson. Eine individuelle Terminvereinbarung zur Prüfungsbesprechung kann nicht angeboten werden.

Für den Fall einer Absenz beim Modulabschluss bzw. der Notwendigkeit der Wiederholung des Modulabschlusses stehen Ihnen in der Kursverwaltung des ZAG Termine für die Absolvierung des schriftlichen und je nach Modul des praktischen Teiles zur Verfügung. Die Anmeldung zu diesen Nach- oder Wiederholungsprüfungen erfolgt ebenfalls über die Kursverwaltung ZAG. Bitte reservieren Sie sich diese Termine bei der Anmeldung.

Nach- und Wiederholungsprüfungen finden im ZAG statt.

Lehrmittel und Persönlicher Laptop/Tablet (BYOD)

Lehrmittel Fachfrau/Fachmann Gesundheit FaGe EFZ:

- Band 8 / Handlungskompetenzbereich E/F, "Fördern und Erhalten von Gesundheit und Hygiene, Gestalten des Alltags", 2. Auflage 2023

Die Verwendung von Lehrmitteln FaGe EFZ einer früheren Auflage bzw. Aktualisierung ist für eine erfolgreiche Absolvierung des Moduls nicht sinnvoll, da die Inhalte nicht mit den im Unterricht verwendeten Lehrmitteln übereinstimmen. Es ist möglich das Lehrmittel als E-Book zu erwerben und im Unterricht mittels Laptop/Tablet zu nutzen.

Die Lehrmittel können online auf der Website des Verlags Careum bestellt werden:
www.verlag-careum.ch / Telefonnummer 043 222 51 50

Hinweis: Wenn Sie mehrere Module besuchen, empfehlen wir Ihnen die Anschaffung des gesamten Lehrmittels FaGe EFZ.

Für den Unterricht und zu Hause benötigen Sie einen persönlichen Laptop oder ein persönliches Tablet (Smartphone allein ist nicht ausreichend), dessen Nutzung Sie beherrschen. Die Anforderungen des privaten Geräts sind dem Merkblatt Bring your own device (BYOD) am ZAG zu entnehmen. Bringen Sie dieses Gerät zu jedem Unterricht mit.



Modulabschluss

Der Modulabschluss erfolgt schriftlich.

Prüfungsteile	Prüfungsart
<p>F.1 Mit verschiedenen Klientengruppen den Alltag professionell gestalten.</p> <p>Themen des Theorieunterrichts:</p> <ul style="list-style-type: none">– Bedeutung für den Menschen– Einflussfaktoren– Alltagsgestaltung– Partizipation– Alltagsgestaltung mit Naturelementen– Grundlagen und Grundsätze der Aktivierung– Aktivierung bei Demenz– Haustiere– Wohnen– Feste, Bräuche und Rituale– Fachstellen, Spitalseelsorge– Einsatz von Technologie– Humor in der Alltagsgestaltung	Schriftliche Prüfung
<p>F.2 Klientinnen und Klienten beim Aufbau und Einhalten einer Tagesstruktur unterstützen.</p> <p>Themen des Theorieunterrichts:</p> <ul style="list-style-type: none">– Prinzipien der Pflege und Betreuung psychisch kranker Menschen– Milieuthapie– Recovery– Psychische Gesundheit	Schriftliche Prüfung